

PRESSEMITTEILUNG

Dortmunder Schaustellerin Gaby Isken wird ehrenamtliche Botschafterin der Stiftung help and hope

Dortmund/Bönen, 26.04.2016/ Zi.

Die Stiftung help and hope ernennt Gaby Isken zur ehrenamtlichen Botschafterin. Die Dortmunder Schaustellerin möchte sich zukünftig verstärkt für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen und die Arbeit der Stiftung aktiv mitgestalten und unterstützen.

„Jeder, der ein warmes Zuhause, genug zu essen hat und zufrieden ist, sollte daran denken, dass es viele Kinder und Jugendliche gibt, die dies nicht von sich behaupten können. Schon mit einem kleinen Beitrag kann man helfen, dies zu ändern. Daher freue ich mich nun umso mehr, als ehrenamtliche Botschafterin Kindern und Jugendlichen eine Chance auf eine bessere Zukunft zu ermöglichen“, so Gaby Isken.

Als ehrenamtliche Botschafterin wird Gaby Isken künftig die Stiftung nach außen repräsentieren. Gleichzeitig wird sie sich regelmäßig persönlich von den Projekten der Stiftung und deren Wirksamkeit überzeugen. Hierzu gehört unter anderem das Ausbildungsprogramm „GidZ - Gemeinsam in die Zukunft“ und das Sprach- und Integrationsprojekt „Hand in Hand“.

„Wir freuen uns mit Gaby Isken eine bekannte und sehr engagierte Dortmunder Schaustellerin im Botschafter-Team begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf die zukünftige Zusammenarbeit. Es ist schön zu sehen, dass sich immer mehr Menschen für unsere Arbeit begeistern und sich ehrenamtlich engagieren“, so Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der Stiftung help and hope.

Neben Gaby Isken sind auch Thomas Sieniawski alias Clown Püppi, Mario Lobert, Jana Hartmann, Martin Weinand, Rüdiger Konetschny, Dr. Günter Kuboth, Prof. Dr. Wolfgang Kamin, Frank Oesterling sowie Martina Ostermann Botschafter von help and hope. Als Botschafter zeichnet die Stiftung Personen aus, die sich für die Arbeit der Stiftung engagieren und sich die Auszeichnung durch ihr besonderes Engagement verdient haben.

Auf dem Foto: Gaby Isken (Dortmunder Schaustellerin) mit Botschafter Urkunde

Über die Stiftung help and hope:

Die Stiftung help and hope wurde 2005 von Stefan Heinig und weiteren engagierten Unternehmern ins Leben gerufen, um benachteiligten Kindern zu helfen. Dabei wird nicht nur auf kurzfristige Hilfe



Zukunft für Kinder in Not

gesetzt, sondern insbesondere auf langfristige und nachhaltige Unterstützung. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht immer der Gedanke, ein schützendes Dach für Kinder und Jugendliche zu bauen. Dieses Ziel wird durch nationale und internationale Projekte verfolgt. „help and hope“ steht in Kooperation mit über 100 Unternehmen und Projektpartnern, mit denen Ideen und Projekte gestaltet werden. Den Vorstand bilden Sandra Heller (Vorsitzende), Gerhard Gotthard (stellvertr. Vorsitzender) und Markus Meier (Mitglied). Nähere Informationen unter: www.helpandhope-stiftung.com

Kontakt:

Stiftung help and hope, Edisonstraße 1, 59199 Bönen, 02383/93 65 47-0,
presse@helpandhope-stiftung.com